

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 25.01.2018

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Topphoff, Meinolf

Mitglieder

Achenbach, Lothar

Ahlers, Christa

Bernotat, Anita

Brockhaus, Heiner

Evers, Christoph Dr.

Evers, Lara

Günnemann, Franz

Ketter, Manfred

Kramer, Peter

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Lammers, Thorsten

Meer, Ingrid

Mersmann, Veronika Dr.

Otten, Ralf

Peters, Veronika

Rolfs, Peter

Rothlübbers, Dieter

Sahnen, Franz-Josef

Steinkamp, Josef

Stenzel-Niers, Nils

Tappel, Ansgar

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Düthmann, Britta

Hanenkamp, Hans

Janzen, Reinhard

Tallen, Ludger

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Abel, Günter

Kater, Georg

Musekamp, Thomas

Die Mitglieder waren am 21. Dezember 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:40 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 21. Dezember 2017
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Breitbandausbau durch die Firma Innogy
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Treffpunkt am Rathaus
 - 6.2. Beseitigung von Sturmschäden
 - 6.3. Archäologische Ausgrabungen im Ortsteil Geeste
7. Bau einer 2. Krippe in der Kindertagesstätte St. Isidor
8. Überplanmäßige/r Aufwand/Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017
9. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Stellenplan
10. Anfragen und Anregungen
 - 10.1. Kosten für den Breitbandausbau durch die Firma Innogy

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Topphoff eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Fickers von der Meppener Tagespost sowie die erschienenen Zuhörer. Im Anschluss gratuliert er den Ratsmitgliedern Ansgar Tappel, Thorsten Lammers, Veronika Peters, Ingrid Meer und Lothar Achenbach nachträglich zu ihren Geburtstagen. Frau Evers gratuliert anschließend Herrn Topphoff nachträglich zu seinem Geburtstag.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Topphoff stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Höke bittet die Tagesordnung um den Punkt "Bau einer 2. Krippe in der Kindertagesstätte St. Isidor" zu erweitern. Der Punkt soll im Anschluss an die Einwohnerfragestunde beraten werden. Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte ändert sich entsprechend. Die Ratsmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Im Übrigen stellt Herr Topphoff die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 21. Dezember 2017

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 21. Dezember 2017 (Seiten 145 - 156) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Breitbandausbau durch die Firma Innogy

Bürgermeister Höke teilt mit, dass im Rahmen eines Förderprogrammes unterversorgte Bereiche (< 30 Mbit/s) im Gemeindegebiet mit FTTH (Fiber to the Home) versorgt werden. Die Arbeiten werden von der Firma Innogy ausgeführt. Es ist ein gleichzeitiger Ausbau in allen vorgesehenen Kommunen geplant. Maßnahmenstart ist voraussichtlich das Frühjahr 2018. Die Firma Innogy plant umfangreiche

Informationen für die Bevölkerung (persönlicher Kontakt mit den Eigentümern/Bürgerversammlungen etc.). Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Ausbau in den Geester Ortsteilen wie folgt realisiert:

1. Dalum
2. Geeste
3. Osterbrock
4. Hesepe / Hesepermoor
5. Bramhar
6. Varloh

Darüber hinaus werden die gut versorgten (> 30 Mbit/s) Ortskerne durch die Deutsche Glasfaser an das Glasfasernetz angebunden. Wenige Haushalte in Alleinlage werden auch weiterhin nicht mit Glasfaser versorgt und müssen ggfls. auf Funklösungen zurückgreifen.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Treffpunkt am Rathaus

Zuhörer Hermann Wübben merkt an, dass sich – seit Einrichtung des kostenlosen Hotspots - vermehrt Jugendliche am Rathaus aufhalten. Bürgermeister Höke teilt mit, dass dies bei positivem Verhalten kein Problem darstellt.

6.2. Beseitigung von Sturmschäden

Zuhörer Hermann Wübben fragt an, ob der gemeindliche Bauhof zur Beseitigung von Sturmschäden (Ästen etc.) herangezogen werden kann. Bürgermeister Höke bittet dies im Einzelfall mit dem Fachbereich IV Planen und Bauen abzustimmen.

6.3. Archäologische Ausgrabungen im Ortsteil Geeste

Auf eine Nachfrage des Zuhörers Hermann Wübben teilt Bürgermeister Höke mit, dass die untersuchte Fläche in Geeste künftig einer Wohnbebauung zugeführt werden soll.

7. Bau einer 2. Krippe in der Kindertagesstätte St. Isidor

Zu diesem Punkt erläutert Bürgermeister Höke die Vorlage 300/006/2018 mit der dazugehörigen Anlage.

Er schlägt nach Abwägung der aktuellen Sachlage vor, die beabsichtigte Baumaßnahme am Standort St. Isidor zurückzustellen und das Ausschreibungsverfahren aufzuheben. Im Übrigen sollte im Bereich Osterbrock/Geeste ein geeignetes Grundstück für einen Neubau ermittelt werden. Für die bereits zugesagten 15 Krippenplätze zum 01.08.2018 soll kurzfristig eine Übergangslösung erarbeitet werden. Er ergänzt, dass in der kommenden Woche eine entsprechende Infoveranstaltung mit den betroffenen Eltern geplant ist.

Herr Steinkamp bedauert die momentane Situation. Stimmt aber zu, dass das Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen auch mittel- und langfristig passen muss. Er ergänzt, dass bis vor wenigen Tagen

viele freiwillige Helfer im Kindergarten St. Isidor erste vorbereitende Arbeiten für den Umbau getätigt haben, die eventuell hinfällig sind. Ferner bittet er darum, alle weiteren Schritte mit der Kindergartenleitung abzustimmen.

Herr Kramer führt aus, dass der Rat der Gemeinde Geeste einerseits den Auftrag zur Schaffung/Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen; andererseits zum verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln der Kommune habe. Er bemängelt, dass die ursprüngliche Kalkulation nicht konkret genug war. Hier hätten genauere Berechnungen – nicht Schätzungen – erfolgen müssen. Im Übrigen regt er an, auch im angrenzenden Ortsteil Geeste nach einem geeigneten Grundstück für den Neubau zu suchen.

Herr Lammers spricht sich ebenfalls für die Aufhebung der Ausschreibung aus. Die zugesagten Plätze müssten aber zum 01.08.2018 zwingend realisiert werden. Darüber hinaus begrüßt er die geplante Elterninformation. Hier sollte aber auch das bisherige Engagement der Gemeinde Geeste im Kindergarten-/Krippenbereich dargelegt werden.

Herr Brockhaus merkt an, dass er der Vorlage zustimmt und nur ein neuer Standort dem Bedarf entsprechen kann.

Auf eine Nachfrage von Herrn Dr. Evers teilt Bürgermeister Höke mit, dass ihm ein größerer Renovierungstau nicht bekannt ist.

Herr Dr. Evers führt aus, dass die Zurückstellung der Maßnahme zu großem Unmut in der Elternschaft führen wird. Er hätte sich eine belastbarere Kalkulation von Beginn an gewünscht.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stellt die beabsichtigte Baumaßnahme am Standort St. Isidor zurück und hebt das Ausschreibungsverfahren auf.

Die Verwaltung wird beauftragt Lösungsansätze für eine alternative Betreuungsmöglichkeit für insgesamt 30 U3 Kinder ab dem 01.08.2018 zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

8. Überplanmäßige/r Aufwand/Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017

Hierzu wird auf die Vorlage 200/003/2018 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der/die überplanmäßige Aufwand/Auszahlung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Stellenplan

Herr Topphoff verweist hierzu auf die Vorlage 200/028/2017 mit den entsprechenden Anlagen und übergibt das Wort an Herrn Tallen von der Verwaltung.

Herr Tallen stellt sodann anhand einer Power-Point-Präsentation die wesentlichen Informationen zum Haushalt 2018 vor. Die Präsentation wird diesem Protokoll als Anhang beigelegt.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die in den Folien 5 - 14 genannten Auszahlungen/Investitionen auf Kostenschätzungen beruhen. Hier liegen aktuell noch keine Ausschreibungsergebnisse vor. Darüber hinaus erklärt er, dass die eingeplanten Mittel für den Krippenanbau St. Isidor bestehen bleiben, da auch für die Übergangslösung voraussichtlich Kosten anfallen werden. Hinsichtlich des geplanten Sport- und Jugendtreffs an der Bonifatiuschule erklärt Bürgermeister Höke, dass dieser nur im Falle eines positiven Fördermittelbescheides umgesetzt wird. Im Zuge der Maßnahme könnte die kleine Turnhalle am Schwimmbad aufgegeben, abgerissen und die freiwerdende Fläche evtl. künftig einer Bebauung zugeführt werden.

Herr Tallen fasst zusammen, dass der Haushaltsausgleich 2018 planmäßig erreicht wird und ein weiterer Schuldenabbau erfolgt. Darüber hinaus wird in diesem Jahr auf einem Rekordniveau von 4.373.800 Euro investiert.

Herr Lammers bedankt sich für die detaillierte Aufarbeitung der Planzahlen. Er regt an, für größere Investitionen ein Finanzcontrolling zu etablieren, um Fehlkalkulationen vorzubeugen.

Herr Lammers stellt sodann den am 09.01.2018 eingegangenen Antrag der CDU-Fraktion im Detail vor. Er erklärt, dass der derzeitige Fördersatz der AG der Geester Sportvereine 15.400 Euro (früher 30.000 DM) beträgt. Bereits 2007 stellte die AG einen Erhöhungsantrag, der aufgrund der angespannten Haushaltslage abgelehnt werden musste. Nunmehr schlägt die CDU-Fraktion vor, den jährlichen Zuschuss auf 20.000 Euro zu erhöhen.

Herr Kramer führt aus, dass die SPD-Fraktion diesem Antrag zustimmen wird. Im Übrigen regt er an, die aktuellen Hebesätze der Gemeinde Geeste zu diskutieren. Diese seien – aufs Emsland gesehen – mit am höchsten. Abschließend bedankt er sich beim Fachbereich II für die vorgelegten Informationen zum Haushalt 2018.

Herr Brockhaus schließt sich diesem Dank an.

Herr Achenbach wünscht sich einen festen, möglichst niedrigen Prozentsatz bei der Kreisumlage über mehrere Jahre, um die Planungssicherheit zu erhöhen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 wird als Satzung beschlossen.
- b) Das im Entwurf vorgelegte Investitionsprogramm wird beschlossen.
- c) Der im Entwurf vorgelegte Stellenplan wird als Bestandteil des Haushaltsplans 2018 beschlossen.
- d) Dem Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2018 wird stattgegeben. Der jährliche Zuschuss an

die in der “AG Geester Sportvereine” zusammengeschlossenen Vereine für die Kinder- und Jugendarbeit wird von derzeit 15.400 Euro auf 20.000 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Anfragen und Anregungen

10.1. Kosten für den Breitbandausbau durch die Firma Innogy

Auf eine Nachfrage von Herrn Kuper teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Glasfaseranschlüsse bei der Firma Innogy für den Bürger kostenfrei erfolgen. Er ergänzt, dass die Ausbaupläne kurzfristig nachgereicht werden.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer